Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275550

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Kamenzer Straße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 485/24

Kurzcharakteristik

Villa; im Reformstil erbaut, künstlerisch und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die im Reformstil errichtete Villa wurde um 1920 erbaut. Das zweigeschossige, im turmartigen Teil dreigeschossige Gebäude ist durch die massive Erscheinung der frei gegliederten Baumasse gekennzeichnet, die charakteristisch für die Reformbaukunst ist. Auf einem Rustikasockel stehend hat der Bau links einen bedachten Eingangsvorbau mit rundbogenförmigem Portal mit Schlussstein. Oberhalb, im dritten Geschoss des turmartigen Bauteils, befindet sich ein Balkon. Neben dem Portal steht ein halbrunder Erker mit geschweifter Bedachung. Ein weiterer Erker befindet sich im ersten Obergeschoss rechts, der über Eck gesetzt ist und der durch seine massive, aufgebrochene Bauweise die Abflachung der Gebäudeecke im Erdgeschoss markant aufhebt. Einfach profilierte Gesimse, häufig auf Ebene der Sohlbank, gliedern das gesamte Gebäude, fassen Fenster zusammen und betonen die Fassadenabschnitte der verschiedenen Bauteile. Aufgrund der unterschiedlichen Höhen der Gebäudeteile zeigt das Dach ein lebhaftes Bild. Die leicht geschweiften Walmdächer sind von mehreren Zwerchhäusern und Fledermausgaupen durchsetzt, Aufgrund seiner beispielhaften baukünstlerischen Sprache und seines repräsentativen, bauzeitlichen Aussagewertes als Villenbau der späten 10er und frühen 20er Jahre des 20. Jahrhunderts kommt dem Gebäude eine nennenswerte künstlerische und baugeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung um 1920 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXV/43/33**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.